



## Deutscher Hörbuchpreis 2009 – 21 Nominierte gehen ins Finale – Preisverleihung am 15. März in Köln

Köln, 7. Januar 2009 – Für den Deutschen Hörbuchpreis 2009 sind 21 Hörbücher des zu Ende gegangenen Produktionsjahres nominiert. Sie wurden aus insgesamt 310 eingereichten Titeln ausgewählt.

In der Kategorie „Beste Information“ ist u.a. das Hörbuch „Die Stammheim-Bänder“ von Autor Maximilian Schönherr im Rennen. Um die Auszeichnung „Beste Interpretin“ wetteifern die Schauspielerinnen Irm Hermann (für „Enigma Emmy Göring“ von Werner Fritsch), Sandra Hüller (für „Rapunzel“ von Silke A. Schuemmer) und Sophie Rois (für „Heldensterben“ von Christine Grän). Nominiert als „Bester Interpret“ sind Manfred Zapatka (für „Ilias“ von Homer), Andreas Fröhlich (für „Der Schreckenmeister“ von Walter Moers) und Stefan Kaminski (für „Motel Life“ von Willy Vlautin). In der Kategorie „Beste Fiktion“ ist u.a. Sven Regeners „Herr Lehmann“ nominiert. „Der Krieg der Knöpfe“ von Louis Pergaud ist neben anderen als „Bestes Kinderhörbuch“ in der engeren Wahl; weitere Kandidaten sind hier Silke Lambecks „Herr Röslein“ und Kate DiCamillos „Mercy Watson Superstar“. Die Auszeichnung „Das besondere Hörbuch“ soll dieses Jahr an eine Produktion gehen, die durch ihre besondere Klanggestaltung hervorsticht. Nominiert sind Louis-Ferdinand Céline mit „Reise ans Ende der Nacht“, Polle Wilbert mit „Illegal“ und David Safier mit „Mieses Karma“. In der Rubrik „Beste verlegerische Leistung“ ist u.a. der Verlag Zweitausendeins für sein Programmsegment „Zweitausendeins Dokument“ nominiert. Insgesamt sind die Titel von 14 Verlagen in die engere Auswahl gelangt, wobei der Hörverlag mit fünf Nominierungen an der Spitze liegt.

Die Erstauswahl traf eine Nominierungsjury mit Journalisten, Regisseuren und Wissenschaftlern. Die Preisträgerjury wird Anfang Februar entscheiden. Ihr gehören an Lothar Sand, Börsenverein des Deutschen Buchhandels, Jobst-Ulrich Brand, FOCUS, Prof. Sabine Breitsameter, Hochschule Darmstadt, Prof. Dr. Holger Schulze, Universität der Künste Berlin, die Schauspielerin Sabine Postel und die Journalistin Dr. Eva-Maria Lenz.

Die Verleihung des Deutschen Hörbuchpreises findet am 15. März im Rahmen der großen Hörbuch-Gala während der lit.COLOGNE 2009 im WDR-Funkhaus am Wallrafplatz statt. Träger des Vereins Deutscher Hörbuchpreis sind das Nachrichtenjournal FOCUS, der Börsenverein des Deutschen Buchhandels, das internationale Kölner Literaturfest lit.COLOGNE sowie der WDR und die wdr mediagroup.

Ebenfalls am 15. März werden auch die Publikumspreise „HörKules“ und dessen Kinderpreis „HÖRKulino“ der „Buchwerbung der Neun“ verliehen. Diese Preisträger werden per Internet-Abstimmung unter [www.hoerkules.de](http://www.hoerkules.de) ermittelt.

Die vollständige Liste der Nominierungen finden Sie im Internet unter [www.deutscher-hoerbuchpreis.de/nominierungen.html](http://www.deutscher-hoerbuchpreis.de/nominierungen.html)

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Uwe-Jens Lindner  
WDR Pressestelle  
Telefon 0221 220 8475  
Mobil 0173 546 9044  
[uwe-jens.lindner@wdr.de](mailto:uwe-jens.lindner@wdr.de)

Besuchen Sie auch die WDR Presselounge: [www.presse.WDR.de](http://www.presse.WDR.de)